

## Gemeinderat in Kürze Sitzung vom 26. Juli in Sauldorf-Krumbach

In der Gemeinderatssitzung am 26. Juli 2011 wurde zunächst vom Kämmerer Herrn Hermann der Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2011 vorgetragen. Die derzeitigen Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im geplanten Bereich. Trotz der positiven Steuerprognosen fehlen bei der Gewerbesteuer im Gemeindehaushalt noch rd. 180.000 Euro, die in der zweiten Jahreshälfte erwartet werden. Nach einer Prognose des Gemeindetags Baden-Württemberg auf der Grundlage der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2011 sind in den Jahren 2012 bis 2015 anhaltend steigende Steuereinnahmen für die Kommunen in Baden-Württemberg zu erwarten. Neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt dies auch für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die in Aussicht stehenden Gewerbesteuereinnahmen. Sowohl die Bundesregierung als auch die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen 2011 mit einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,6 - 2,8 % und im kommenden Jahr von 1,8 - 2,0 %. Äußerst positiv wird auch die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt eingeschätzt und zudem davon ausgegangen, dass die stärksten Impulse von der Binnennachfrage ausgehen, wobei Konsum und Investition gleichermaßen ihren Beitrag hierzu leisten. Ungeachtet dieser positiven Entwicklung ist es bereits zum jetzigen Zeitpunkt absehbar, dass für die Gemeindefinanzen auch 2012 nochmals ein schwieriges Jahr werden wird. Im kommenden Jahr werden die Ausgaben aufgrund des guten Ergebnisses 2010, das für die Umlagen die Grundlage bildet, erneut steigen und die Einnahmen werden sich ebenfalls nochmals nach unten entwickeln. Der Haushaltsausgleich 2012 wird dadurch ausgesprochen schwierig werden. Aus diesem Grund werden im kommenden Jahr neben der Fortsetzung begonnener Baumaßnahmen vornehmlich die Pflichtaufgaben zu erfüllen sein. Gleichzeitig ist das Ausgabevolumen im investiven Bereich sehr kritisch und mit Augenmaß auf den Prüfstand zu stellen - auch unter Berücksichtigung einer eventuell weiter steigenden Verschuldung. Vor dem Hintergrund hoher Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Sanierungskosten und kleiner finanzieller Spielräume ist es zwar nach wie vor richtig und wirtschaftlich geboten, die öffentlichen Einrichtungen "in Schuss" zu halten, dennoch ist die begonnene Entwicklung (Verkauf des Rathauses in Krumbach und des Kindergartengebäudes in Boll) konsequent weiter zu verfolgen, sich von nicht mehr benötigten Immobilien zu trennen. Gerade mit Rücksicht auf die künftigen Generationen ist auch weiterhin eine umsichtige und vernünftige Haushaltsführung geboten.

Die Bildung von Haushaltsresten zur Jahresrechnung 2010 wurde mit Einnahmeresten von 711.618 Euro und Ausgaberesten von 475.955 Euro beschlossen.

Im Zuge der Erneuerung der Mainwanger Straße in Boll werden die Überspannungsleuchten durch neue energiesparende LED-Mastleuchten ersetzt. Die Kosten für die 5 Leuchten betragen insgesamt 7.675,50 Euro.

Aufgrund der weiteren geplanten Wohnbebauung des Baugebietes Hohrain I in Krumbach war eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, da der Bebauungsplan als Mischgebiet ausgewiesen war und nunmehr nur noch Gewerbebetriebe hier angesiedelt werden dürften. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, dass für den östlichen Bereich des Bebauungsplanes eine Wohnbebauung in Frage kommen müsste und daher eine Änderung vorzunehmen sei. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weitere Anhörung durchzuführen.

Aufgrund der Einwendungen des Landratsamtes mussten die Grenzen des geplanten Baugebietes um die bereits bestehende Bebauung im Außenbereich erweitert werden;

## Gemeinderat in Kürze Sitzung vom 26. Juli in Sauldorf-Krumbach

hierdurch wird der Charakter eines Dorfgebietes erreicht. Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung und dem weiteren Verfahren zu.

Nachdem die Gemeinde die beantragten Zuschüsse für die Wasserleitung von Oberbichtlingen bis Wackershofen erhalten hat, ist mit der Realisierung umgehend zu beginnen. Der Gemeinderat ermächtigte daher die Verwaltung die Ausschreibung und die Vergabe der Arbeiten auf der Strecke von Oberbichtlingen bis zum Ortseingang Wackershofen vorzunehmen. Die Planung für den Bereich der Ortsdurchfahrt Wackershofen wird derzeit vom Ingenieur-Büro ausgearbeitet und dann im Herbst den Bürgern und dem Gemeinderat vorgestellt. Es ist geplant, dass für die Ortsdurchfahrt die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten noch in diesem Jahr vorgenommen werden. Die Ausführung der Arbeiten wird jedoch erst im Frühjahr 2012 beginnen können.

Das Ing.-Büro Senner aus Überlingen stellte seine Strukturanalyse zur Innenentwicklung der Gemeinde Sauldorf vor. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass annähernd 50 Gebäude in der Gesamtgemeinde leer stehen bzw. vom Leerstand bedroht sind. Es wurde einhellig bestätigt, dass hier auch von Seiten der Gemeinde Handlungsbedarf besteht. Über die weitere Vorgehensweise wird der Gemeinderat im Herbst 2011 entscheiden, damit auch private Bauvorhaben im Innenbereich vom Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum profitieren können.

Nachdem in der Juni-Sitzung vom Vertreter des Regionalverbandes der Teilregionalplan Windenergie vorgestellt und erläutert wurde, hat der Gemeinderat auf die bestehenden Planungen und die Abstandsflächen für die möglichen Standorte von Windkraftanlagen hingewiesen. Als einziger möglicher Standort wurde der Waldbereich östlich von Wackershofen angesehen. Dieser Bereich wird dem Regionalverband als "Vorrangfläche Windenergie" vorgeschlagen.

Die derzeit gültige Friedhofssatzung stammt aus dem Jahr 1988 und enthält hinsichtlich der Grabräumung Regelungen, die nach Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde in dieser Form nicht mehr zulässig sind. Dem Gemeinderat wurde daher die neue Mustersatzung des Gemeindetages übergeben. Der neue Satzungsentwurf wird im Amtsblatt veröffentlicht und der Bevölkerung wird Gelegenheit gegeben, sich zu diesem Satzungsentwurf zu äußern; danach entscheidet der Gemeinderat über die neue Friedhofsatzung im Herbst 2011.

Zu den Baugesuchen von

- Günther Schafheitlin, Krumbach -  
Stallerweiterung  
auf Flst. Nr. 306, Gemarkung Krumbach
- Peter und Petra Weidele, Walder Str. 8 in Rast -  
Abbruch Pkw-Garage, Anbau Überdachung, Neubau Doppelgarage und Anbau Windfang  
auf Flst. Nr. 811, Gemarkung Rast
- Aslihan Müller, Hohenzollernweg 5 in Rast  
Anbau eines Friseursalons an das bestehende Wohngebäude einschließlich Antrag auf Befreiung von den Festsetzung des Bebauungsplanes bezüglich der abweichenden Dachform und Dachneigung auf  
Flst. Nr. 1211, Gemarkung Rast
- Erwin und Tobias Heckler, Beckenhöfe 1 in Sauldorf -  
Neubau einer landwirtschaftlichen Biogasanlage mit Fermenter, Endlager,

Gemeinderat in Kürze  
**Sitzung vom 26. Juli in Sauldorf-Krumbach**

- Gassackgrube, BHKW-Gebäude (205 kW) und Fahrsilo  
auf Flst. Nr. 1323 u. 1323/1, Gemarkung Sauldorf
- Edgar Weidele, Falltorgasse 13 in Rast -  
Anbau einer Produktionshalle mit Durchbruch zum Bestand  
auf Flst. Nr. 348/4, 1183 u. 1185, Gemarkung Rast
  - Sabrina Gabele und Stephan Matheis, Oberösch in Reute -  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage  
auf Flst. Nr. 1053, Gemarkung Wasser
  - Klaus Muffler, Am Hohrain 15 in Krumbach - Verfahrensfreies Vorhaben - Neubau  
einer Steidle-Stahlbeton-Fertigteilvergarage  
auf Flst. Nr. 181/9, Gemarkung Krumbach;  
hier: Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung bezüglich der Überbauung der  
Baugrenze
  - Nedzat Latic, Gerberhölzle 17 in Wasser - Kenntnissgabeverfahren -  
Neubau einer Doppelgarage  
auf Flst. Nr. 343, Gemarkung Wasser
  - Herbert Müller, Espenbachstr. 4 in Boll -  
Erweiterung Kfz.-Werkstatt, Einbau Koaleszenzabscheider, Errichtung 8 Stellplätze  
auf Flst. Nr. 6, Gemarkung Boll
  - Simone Veit und Holger Matheis, Am Hohrain 9 in Krumbach -  
Neubau eines Einfamilienhauses mit freistehender Doppelgarage einschließlich  
Antrag auf Befreiung von den baurechtlichen Vorschriften bezüglich der  
Unterschreitung der festgesetzten Dachneigung  
auf Flst. Nr. 181/8, Gemarkung Krumbach

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt.